

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Norbert Hackbusch (DIE LINKE) vom 26.02.13

und Antwort des Senats

Betr.: Die „Vattenfall Lesetage“ 2013

Vom 18. bis zum 25. April veranstaltet der Energieversorger Vattenfall auch in diesem Jahr wieder die „Vattenfall Lesetage“ in Hamburg.

Seit Jahren tritt die Freie und Hansestadt Hamburg als Unterstützerin dieser Kulturreihe auf.

Auf www.hamburg.de wird bereits für die diesjährigen Vattenfall Lesetage geworben.

Die öffentliche Kritik an den Vattenfall Lesetagen, die dem Atom- und Kohlekonzern die Aufbesserung des Firmenimages mittels Kultur und „Greenwashing“ vorwirft, wurde in den letzten Jahren immer lauter.

Ich frage den Senat:

- 1. In welchem finanziellen Umfang und mit welchen konkreten Maßnahmen unterstützen die Freie und Hansestadt Hamburg beziehungsweise die Kulturbehörde oder eine andere Behörde die „Vattenfall Lesetage“ 2013? (Bitte den Haushaltstitel und die Höhe der entsprechenden Fördermittel angeben.)*

Die zuständige Behörde hat die Absicht, das Kinder- und Jugendprogramm innerhalb der Vattenfall Lesetage mit 3.875 Euro aus dem Titel 3720.686.03 zu unterstützen. Außerdem werden sowohl die Broschüre für das Hauptprogramm als auch diejenige für das Kinder- und Jugendprogramm ein Grußwort des Präses der zuständigen Behörde erhalten.

- 2. Welche städtischen Räumlichkeiten beziehungsweise institutionell geförderten Einrichtungen werden im Rahmen der „Vattenfall Lesetage“ 2013 als Veranstaltungsorte für welche Veranstaltungen genutzt?*

Entsprechende Veranstaltungsorte sind: Alte Probebühne Gaußstraße, DESY (HERA-Experimentierhalle), Hamburger Kammerspiele, Hamburger Kunsthalle, Hamburger Puppentheater, Hamburger Sprechwerk, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Laeiszhalle, Literaturhaus Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe, Norddeutsche Blindenbücherei e.V., Ohnsorg-Theater, Planetarium, Polizeikommissariat 11, Schule Am Falkenberg, Staats- und Universitätsbibliothek, Thalia Theater (Nachtsyl), Theater für Kinder, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Erika-Haus), Warburg-Haus. Zu den Veranstaltungen siehe <http://www.vattenfall.de/de/vattenfall-lesetage/programm-tickets-vattenfall-lesetage-2013.htm>.

3. *Inwiefern wird das Informationsmaterial zu den Vattenfall Lesetagen auch in diesem Jahr wieder an Hamburger Schulen verteilt? Ist auch in diesem Jahr wieder „die Poststelle der zuständigen Behörde“ (siehe Drs. 20/2038) für die Zuleitung des Informationsmaterials an die Schulen verantwortlich?*

Die Hamburger Schulen haben im Februar 2013 Informationsmaterial zu den Vattenfall Lesetagen über die Poststelle der zuständigen Behörde erhalten.